

1. Für alle Verträge über die Überlassung von beweglichen Sachen gelten die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AMB Ausstellungs- und Messebau GmbH (im Folgenden kurz AMB genannt). Für Verträge der AMB Ausstellungsservice u. Messebau GmbH, Division Logistics, gelten zudem die allgemeinen österreichischen Spediturbedingungen. Entgegenstehende und abweichende Vertragsbedingungen des Vertragspartners (im Folgenden Auftraggeber genannt) haben nur dann Gültigkeit, wenn die AMB diesen ausdrücklich schriftlich zustimmt. Erfüllungshandlungen der AMB gelten somit nicht als Zustimmung.
  2. Die Angebote der AMB gelten jeweils für 14 Tage ab Absendung des Angebotes und sind danach als gegenstandslos zu betrachten.
  3. Die vorliegende Bestellung wird für den Auftraggeber durch dessen Unterschrift verbindlich. Getroffene Vereinbarungen haben nur Gültigkeit, wenn sie von der AMB schriftlich bestätigt werden. Der Auftraggeber erklärt sich einverstanden, dass seine Firmendaten für Ausstellungs- und Messezwecke zwischen der AMB und der Messe Congress Graz ausgetauscht werden.
  4. Mit der Unterschrift der Bestellung übernimmt der Auftraggeber auch die Verpflichtung, die für die ordnungsgemäße Ausführung der Bestellung notwendigen Unterlagen (Pläne, Modelle etc.) termingerecht zur Verfügung zu stellen. Diese Unterlagen müssen so beschaffen sein, dass eine auftragsgemäße Ausführung der Bestellung möglich ist. Die Ausführung von Standentwürfen kann auch AMB übertragen werden, wobei hierfür eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung notwendig ist. Die dafür anfallenden Kosten werden vom Auftraggeber getragen. Ausführungsmuster (Pläne, Modelle etc.) werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert, wobei diese lediglich (vor allem im Hinblick auf Farböne etc.) unverbindliche Beispiele darstellen. Zur Begutachtung vorgelegte Ausführungsmuster müssen fristgerecht retourniert werden, andernfalls gelten sie als „ohne Korrektur genehmigt“. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass es sich bei den Ausfühungsmustern vor allem Farbtöne, Modell des überlassenen Mobiliars etc. betreffend um unverbindliche Beispieldarstellungen handelt und die tatsächliche Ausführung von den Ausführungsmustern abweichen kann.
  5. Der Auftraggeber haftet für sämtliches ihm überlassenes Material bzw. Mobiliar bis zur ordnungsgemäßen Rückgabe an AMB. Bei nicht ordnungsgemäßer Rückgabe des Materials bzw. Mobiliars ist AMB berechtigt, fehlende bzw. beschädigte Gegenstände zum Neupreis in Rechnung zu stellen. Ist der Messestand bei Anlieferung nicht besetzt, so gilt das vertragsgegenständliche Material bzw. Mobiliar mit dem Abstellen auf dem Messestand als ordnungsgemäß übergeben und angenommen.
  6. Der Auftraggeber hat sich bei der Übergabe vom ordnungsgemäßen Zustand, der Verkehrssicherheit und der Vollständigkeit des überlassenen Materials bzw. Mobiliars zu überzeugen. Mit deren Entgegennahme bestätigt der Auftraggeber den mangelfreien Zustand der ihm überlassenen Sachen, es sei denn, er erhebt unverzüglich schriftliche Mängelrüge gegenüber AMB. Hat der Auftraggeber die Mängelrüge zu Recht erhoben, so ist die Gewährleistungspflicht von AMB und ihr zurechenbare Erfüllungshilfen auf Verbesserung beschränkt, soweit es sich bei der mangelfahen Sache um eine bereits gebrauchte handelt. AMB steht der Austausch und die Lieferung von Ersatz jederzeit frei. Reklamationen jedweder Art können nur vor Veranstaltungsbeginn anerkannt werden.
  7. Die Auslieferung der termingerecht eingegangenen Bestellungen erfolgt so rechtzeitig, dass das vertragsgegenständliche Material bzw. Mobiliar zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung steht.
  8. Für Bestellungen und Aufträge, die nicht bis spätestens zwei Wochen vor Ausstellungsbeginn einlangen, kann keine Gewähr für die rechtzeitige und komplette Anlieferung sowie die optimale Ausführung übernommen werden. Für Bestellungen, die nicht bis spätestens zwei Wochen vor Messebeginn bei AMB einlangen, wird aus organisatorischen Gründen ein Späbestellerzuschlag von 15% bei Bestellungen, die nicht bis spätestens eine Woche vor Messebeginn bei AMB einlangen, von 20% auf den jeweiligen Preis verrechnet.
  9. AMB ist nur verpflichtet die in der Leistungsbeschreibung aufgelisteten Arbeiten und Leistungen zu erbringen.
  10. Der Standaufbau wird mit Aluminiumstehern (250 cm hoch, entsprechend den Messebedingungen) sowie Aluminiumzargen für den Abschluss und eingeschobenen 4-mm-Homogenplatten als Systembauwand erstellt. Auf dem überlassenen Material bzw. Mobiliar darf unter keinen Umständen genagelt, gestrichen oder geklebt werden. Das Übermalen von Wänden sowie das Bekleben mit Doppelklebebandern, Aufklebern und das Tapezieren mit nicht mehr lösbaren Tapeten ist nicht gestattet. Tapeten und Aufkleber sind unmittelbar nach der Veranstaltung vom Aussteller zu entfernen. Bei Beschädigung wird der Neupreis pro Laufmeter in Rechnung gestellt. NICHT bestellte, aber vom Aussteller verwendete Wände werden zum Vollpreis verrechnet.
  11. Die Haftung des Auftraggebers für Beschädigung und Verluste der ihm mietweise überlassenen Gegenstände beginnt mit der Übergabe und endet mit der Rückgabe. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Veränderungen ohne vorherige Zustimmung von AMB an den ihm überlassenen Sachen vorzunehmen. Stellt AMB Mängel am rückgelieferten Material bzw. Mobiliar fest, werden diese dem Auftraggeber binnen angemessener Frist bekanntgegeben. Die Mängel gelten als anerkannt, wenn der Auftraggeber nicht innerhalb einer Woche ab Verständigkeit widerspricht.
  12. AMB ist berechtigt, von einem übernommenen Auftrag auch nach bereits erteilter Auftragsbestätigung insbesondere auch dann zurückzutreten, wenn ein Ausgleichs- oder Insolvenzverfahren über das Vermögen des Auftraggebers eröffnet wurde oder droht oder wenn Forderungen aus früheren Lieferungen und Leistungen noch nicht beglichen wurden sowie bei Annahmeverzug und Zahlungsverzug. Bei Rücktritt durch die AMB hat diese das Recht, dem Auftraggeber entweder die Stornogebühr laut Punkt 13 oder den tatsächlich entstandenen Schaden zu verrechnen.
  13. Stornobedingungen: Wird der Auftrag vom Aussteller vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn storniert, so stehen AMB 30% des Auftragswertes als pauschalierter Schadenersatz zu. Ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50% des Auftragswertes. Ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn ist der gesamte Auftragswert als Stornogebühr zu begleichen.
  14. Zahlungsbedingungen: 50% des Auftragswertes sind als Anzahlung bei Auftragserteilung, die Restsumme, wenn nicht schriftlich anders vereinbart, nach Erhalt der Rechnung netto Kassa zu bezahlen. Beanstandungen, die allein die Verrechnung betreffen, sind, damit diese wirksam sind, binnen acht Tagen nach Rechnungserhalt zu erheben. AMB nimmt keine Wechsel an. Der Kunde ist nicht berechtigt, Gegenforderungen – welcher Art auch immer – mit Forderungen der AMB aufzurechnen oder die Zahlung fälliger Rechnungen zu verweigern. AMB ist berechtigt, sämtliche Rechnungen für Lieferungen und Leistungen direkt am Messeort vor, während oder nach der Veranstaltung einzuhoben. Für die Änderung von ausgestellten Rechnungen wird ein Betrag von € 45,- zzgl. 20% MwSt. pro Änderung in Rechnung gestellt.
  15. Gerät der Auftraggeber mit der Leistung der Anzahlung in Verzug, so ist die Gesamtauftragssumme vor Messebeginn fällig. AMB ist im Falle von nicht geleisteter Anzahlung von jeder Lieferung/Leistungsverpflichtung befreit. Sind die vom Auftraggeber bestellten Materialien/ das Mobiliar trotz nicht geleisteter Anzahlung bereits am Mietort angeliefert, so kann AMB diese gelieferten Gegenstände ohne weitere Benachrichtigung des Auftraggebers auf dessen Kosten und Gefahr wieder entfernen. Dem Auftraggeber stehen in diesem Fall keine Ansprüche, welcher Art auch immer, zu.
  16. AMB haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden, es sei denn, AMB oder ihr zurechenbare Dritte haben den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt. AMB übernimmt keine Haftung für eingesandte Materialmuster (Logos, Fotos, Pläne). AMB empfiehlt daher, keine Originale zu versenden. AMB haftet nicht für die Abwicklung des Aufbaus mit dem Veranstalter. Die Genehmigung diverser Standpläne hat der Auftraggeber bei der jeweiligen Messeleitung/Behörde zu beantragen. Kommen AMB und ihr zurechenbare Dritte mit einer Leistung in Verzug, so haftet AMB nicht wegen leichter Fahrlässigkeit. Das Gleiche gilt bei Unmöglichkeit der Leistungserbringung.
  17. AMB behält sich ausdrücklich vor, aus technischen oder anderen Gründen andere als die angebotenen Artikel zur Auslieferung zu bringen.
  18. Bei Tarifänderungen treten die neuen Bedingungen auch bei laufenden oder erst später beginnenden Bestellungen sofort in Kraft, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.
  19. Sämtliche Steuern und Abgaben, die aus der Durchführung des vorliegenden Auftrages resultieren, werden an den Auftraggeber weiterverrechnet. Bei Änderung des Mehrwertsteuersatzes kommt der jeweils gesetzlich vorgeschriebene Satz zur Anwendung. Sämtliche Preisangaben gelten im Fall eines Gesamtaufbaues einer Veranstaltung durch AMB. In andere Fällen werden Spesen, Diäten, Bearbeitungs- und Transportkosten separat verrechnet.
  20. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass das überlassene Material/Mobiliar in der Regel mehrfach zu Ausstellungszwecken verwendet wird und daher nicht immer neuwertig ist. Es wird nur zum vereinbarten Zweck und für die Dauer der Veranstaltung zur ausschließlichen Nutzung durch den Auftraggeber am vereinbarten Ort zur Verfügung gestellt.
  21. Der Auftraggeber erteilt seine Zustimmung, dass Aufnahmen sowie sein Firmenlogo unentgeltlich von AMB für deren Referenzliste verwendet werden können.
  22. Die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen bleibt von der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder Bestimmungen unberührt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Graz. Es gilt österreichisches Recht.
1. The following General Terms and Conditions apply to all agreements under which movable items are rented from AMB Ausstellungsservice u. Messebau GmbH (hereinafter called AMB). For contracts of AMB Ausstellungsservice u. Messebau GmbH, Division Logistics, also apply the General Austrian Forwarder Conditions. Any contradictory or deviating conditions of the contract partner (hereafter called the Principal) shall only be effective when they have been explicitly confirmed in writing by AMB, and no performance of any service by AMB shall be construed as AMB giving its consent to such conditions.
  2. The offers of AMB are only valid for 14 days from the offer dispatch date and are invalid thereafter.
  3. This order becomes legally binding when the Principal has signed it. Any agreements made shall only be valid when they have been confirmed in writing by AMB. The Principal agrees and accepts that his company data can be exchanged between AMB and Messe Congress Graz for fair and exhibition purposes.
  4. By signing an order, the Principal assumes an obligation to provide all documents (plans, models, etc.) required for the orderly and timely execution of the order. These documents must be of such a kind that they permit the proper fulfillment in accordance with the order. AMB may also be entrusted with the stand design; this service requires explicit written agreement. All related charges are for the account of the Principal. Design samples (plans, models etc.) shall only be supplied on specific request and are deemed non-binding examples (especially as regards colour shades etc.). Any design samples provided by us for inspection must be returned within the stipulated time as otherwise they are considered to be "accepted without changes". The Principal recognises and accepts that the design samples are non-binding samples especially as regards colour shades, furniture models to be supplied etc. and that the actual items supplied may differ from these design samples.
  5. The Principal shall be liable for all materials and/or furnishings rented until these are returned to AMB in good condition. In the event of materials and/or furnishings not being returned in a good condition, AMB reserves the right to invoice any and all items at their cost when new. Should the stand not be occupied at the time of delivery, the materials and/or furnishings which are the subject of this contract are deemed correctly delivered and duly accepted when they are deposited at the stand.
  6. The Principal shall be obliged to satisfy himself of the good condition of the materials and/or furnishings at the time of handover, as well as of their safety for the intended use and their completeness. By accepting the materials and/or furnishings, the Principal confirms their orderly receipt, unless he immediately notifies AMB of any defects. If a claim of defect is justified, and provided the defective articles are second-hand, the warranties of AMB and its vicarious agents shall be limited to improvement. AMB reserves the right to exchange and replace the said articles at any time. Complaints of any kind shall only be accepted prior to the commencement of the event.
  7. The delivery of articles that have been ordered in time shall be effected in such a way that the contractually agreed materials and/or furnishings are available at the start of the event.
  8. No guarantee of timely and complete delivery and optimum performance can be given for orders that are received later than 2 weeks before the start of an exhibition. Orders that reach AMB later than 2 weeks before the start of an exhibition shall be subject to a late order surcharge of 15% for organisational reasons, and orders reaching AMB later than 1 week before the start of an exhibition shall be subject to a surcharge of 20% on the respective prices.
  9. AMB shall only be obliged to perform the work and services listed in the statement of work.
  10. The stands are constructed with aluminium poles (250 cm high, in accordance with the trade fair terms and conditions) as well as aluminium frames with inserted 4 mm fibreboard panels which form the stand system's walls. Nailing, painting or gluing the rented materials and/or furnishings is strictly prohibited. Painting the walls and using double-adhesive tape, adhesive stickers or non-removable wallpaper is not allowed. The exhibitor shall remove all wallpaper and labels immediately after the end of the event. In the event of damage, the cost per running metre when new shall be charged. Walls NOT ordered but used by the exhibitor shall be invoiced at full price.
  11. The Principal's liability for damage or loss of rented items starts with the handover and ends with their return. The Principal shall not be entitled to make any changes to the items provided to him without the prior consent of AMB. In the event that AMB identifies damage to the materials and/or furnishings provided, the Principal shall be informed within a reasonable period. Such damage shall be considered accepted, unless the Principal objects within a week of having received the corresponding notification.
  12. AMB shall be entitled to withdraw from an accepted order even when an order confirmation has been issued, especially when settlement or insolvency proceedings have been initiated over the Principal's assets or such proceedings are expected or when accounts receivable from previous supplies of goods and services have not yet been paid or in the event of default of acceptance or payment delays. When AMB withdraws from the contract, it shall be entitled to charge the Principal a cancellation fee in accordance with clause 13, or invoice the amount of the actual damage.
  13. Cancellation terms: When the Principal cancels an order 4 weeks before the start of an event, AMB shall be entitled to lump sum damages amounting to 30% of the order value. Cancellations within 2 weeks prior to the start of an event are subject to a cancellation fee of 50% of the order value. Cancellation within one week prior to the start of an event results in the entire order value becoming due for payment.
  14. Payment conditions: 50% of the order value must be paid as advance payment when the order is placed and, unless otherwise agreed, the remainder shall be payable without deductions upon receipt of the respective invoice. In order to become effective, complaints that relate to the actual invoicing must be raised within 8 days after having received the invoice. AMB does not accept bills of exchange. The customer shall not be entitled to offset counter-claims of any kind against receivables from AMB or refuse the payment of due invoices. AMB shall be entitled to collect all invoices for goods and services directly at the fair site, before, during or after the event. For any changes to invoices that have been issued, an amount of € 45 plus 20% VAT per change shall be invoiced.
  15. In the event of the Principal being in default with an advance payment, the entire amount of the order becomes due prior to the start of the fair. AMB shall be released from an obligation to supply goods or services when advance payments are not effected. When the materials/furnishings ordered by the Principal have already been delivered to the rental site, in spite of not having first received the agreed advance payment, AMB shall be entitled to remove these items without giving notice to the Principal and do so at the Principal's cost and risk. In such a case, the Principal shall not be entitled to assert any claim of whatever nature.
  16. AMB shall not be liable for any injuries to persons and/or damage to property, unless AMB or its vicarious agents have caused such damage intentionally or as a result of gross negligence. AMB assumes no liability for samples of materials it has been sent (logos, photos, plans). Therefore, AMB recommends that no originals be sent. AMB does not assume any liability towards the organiser concerning the stand construction. The Principal must apply for the authorisation of any stand plans with the exhibition management/authorities. In the event of AMB or its vicarious agents falling behind schedule in their performance, AMB shall not be liable for minor negligence. The same applies when the performance of the service becomes impossible.
  17. AMB explicitly reserves the right, due to technical or other reasons, to supply other than the offered articles.
  18. In the event of price changes, the revised conditions apply with immediate effect, also to current orders or orders that start at a later time, unless other agreements have explicitly been made.
  19. Any and all taxes and duties resulting from the performance of an order shall be charged on to the Principal. In the event of change to the VAT rate, the legally required rate shall be applied. All price quotations apply to cases where AMB is responsible for the set-up of the entire event. In all other cases, expenses, daily allowances, handling- and transport charges shall be invoiced separately.
  20. The Principal acknowledges and accepts that materials supplied to him are generally used several times in different exhibitions and, therefore, not always new. The materials are made available only for the agreed purpose, for the duration of the event, and for the sole use by the Principal at the agreed location.
  21. The Principal agrees that AMB is entitled to use photographs and his company logo in its reference list without any charge.
  22. The validity of these Terms and Conditions remains in force even when individual clauses or provisions thereof become ineffective. The place of performance and legal venue shall be Graz, Austrian law applies. 07-2013